11. Dezember 2019

Das Autofahren

Meine Kinder, einige von euch sind immer regelrecht „geschlaucht“, wenn sie längere Strecken mit dem Auto fahren müssen und brauchen dann relativ schnell eine Auszeit oder auch ein kurzes „Nickerchen“, um wieder Kraft zu tanken. Da einige von euch Mich diesbezüglich gefragt haben, wo das denn herkommt, beantworte Ich diese Frage gerne. Nun, zunächst einmal gehört zu einer Autofahrt volle Konzentration. Ist diese nicht gegeben, so sollte jemand anders fahren, der voll konzentriert ist. Auch ist es sinnvoll, wenn man ausgeschlafen eine Fahrt antritt. Zudem gibt es gravierende Unterschiede, ob ihr in der Kleinstadt, der Großstadt, der Millionenstadt, der Autobahn oder der ländlichen Idylle unterwegs seid. Gerade die Menschen, die noch nie in einer Großstadt von mehreren hunderttausend Einwohnern unterwegs waren und sonst nur auf den Dörfern herumfahren, sind sehr oft schlichtweg überfordert. Aber auch diejenigen, die zwar Großstädte kennen, aber nur sehr selten dorthin fahren, müssen gehörig aufpassen. Auch das Fahren auf sehr vollen Autobahnen kann sehr strapaziös und nervenaufreibend sein. Kommt dann noch ein Stau hinzu, spielt das Wetter ebenfalls eine große Rolle. Deshalb habe Ich euch ja auch schon empfohlen, etwas zum trinken und zum essen dabei zu haben und ebenso den Tankinhalt eures Autos regelmäßig zu überprüfen und ggf. einen gefüllten Reservekanister dabei zu haben. Die Reizüberflutung ist auch ein wichtiger Faktor, warum man schnell am Steuer müde werden kann. Ebenso die meistens kaum beachtete Strahlung des mobilen Alleskönners oder anderer Strahlenherde im modernen Auto. Auf die Frage, ob Ich denn ältere, gut erhaltene Autos eher zum Fahren empfehle, sage Ich: Ja. Wenn ihr jetzt merkt, dass euch das Fahren auslaugt, müde macht oder zu sehr anstrengt, solltet ihr so schnell es geht, eine Pause einlegen, Wasser trinken und ggf. auch den Fahrer wechseln. Nehmt gerade in modernen Autos die Strahlenbelastung für euren Körper nicht auf die leichte Schulter, Meine Kinder. Nicht umsonst fahren sehr viele spirituelle Menschen Autos älteren Baujahres, die noch nicht mit soviel Elektronik ausgestattet sind. Eigentlich reicht ein einfaches Autoradio für die wichtigsten Dinge und auch für einen Routenplaner gibt es strahlenfreie bzw. strahlungsarme Möglichkeiten. Amen.